Worms

Online Anliegen mitteilen

[25.11.2015] Bürger der Stadt Worms können einfach und schnell Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden über das Internet bei der Stadt einbringen. Das ermöglicht ein eigens dafür eingerichtetes Anliegen-Management.

Worms hat ein Anliegen-Management im Internet gestartet, das der Bürgerbeteiligung dient und gleichzeitig einen Mängelmelder darstellt. Die in Responsive Design gestaltete Website ist nach dem so genannten Haushalt im Dialog (wir berichteten) ein weiteres Angebot der Bürgerbeteiligung in der Stadt. Wie die rheinland-pfälzische Kommune mitteilt, können Bürger dort sowohl Anregungen und Verbesserungsvorschläge einbringen als auch Mängel melden und sich beschweren. „Das Portal ist aber ganz klar auf konstruktive Beteiligung und Transparenz ausgelegt“, sagt Oberbürgermeister Michael Kissel. Eine Stadtplanübersicht zeigt die eingesendeten Meldungen an. Das soll die Einsendungen nachvollziehbar machen und Doppel-Meldungen verhindern. Es ist möglich, Fotos und Standortangaben anzuhängen. Ein Ampelsystem zeigt zudem den Bearbeitungsstatus an. „Aber auch das nur, wenn der Meldende das wünscht“, erläutert Kissel. Neben der Online-Bürgerbeteiligung sei es auch weiterhin möglich, sich persönlich, telefonisch oder schriftlich an die Stadtverwaltung zu wenden. Das Büro des Oberbürgermeister und der städtischen Internet-Redaktion hat das Anliegen-Management gemeinsam mit der Firma buergerwissen entwickelt. Diese hat auch schon das E-Partizipationsangebot Haushalt im Dialog betreut. Nach Angaben von Oberbürgermeister Kissel bietet die Stadt Worms ihren Bürgern damit jetzt über 60 Beteiligungsmöglichkeiten an.

(di)

Stichwörter: E-Partizipation, Worms, Bürgerbeteiligung, Michael Kissel, Anliegen-Management, buergerwissen